Mentsblatt für den Begirf Magold und für Altenfteig-Stadt. Allgemeiner Zinzeiger für die Bezirfe Magold, Calw und Freudenstadt. Begugspreis: 285chentlich 80 Goldenmige. Die Einzelnummer toffet to Goldpfennige. Bei Ribte | Augeigenpreis: Die einfpallige Belle bern Rrum 12 Goldpfennig, bie Arfannigenten ber Beltung infolge Soberer Gewalt ober Betrebotteung beftest fein Aufprah unf Bieferung. | Bablone innerhalb 8 Tagen. - gar telefenifd erteilte Auftrage abernehmen mir feine Gemaßt

18x, 14.

Allienfielg, Donnerstag ben 17. Januar.

Sahrgang 1924

Stalienifd-füdflawifche Berftandigung.

Raum hat bas Schiff ber nenen frangofifchen Dfipolitit mit bem Bimpel bes Bundniffes Baris Brag ben Sajen verlaffen, ift ce auch ichon auf einer gehörigen Ganbbant aufgelaufen: Die Belgraber Ronfereng ber Rieinen Entente enbigte mit bem Ergebnis, bag Beneich mit feinem Frangosenbundnis ifoliert b ieb und bag nicht einmal ber am engiten mit ber Tichecho-Stowalei verbande e Stant, Gubilamien, ju ber bon Beneich gewünschten Barallelaftion bereit war. Die Tichecho-Stowaler hat lange gezogert, bebor fie ihre Bundniffe mit Frankreich ichiof; und fie wußte, warmm fie gogerte. Benn ber Hinge Beneich bennoch um Reujahr die Cache machte, bann wird ibm nicht febr wohl babei geweien fein, und es ift ausunehmen, bag er es tat, weil er bei irgend einem früher gegebenen Wort genommen wurde und feine Möglichfeit iah, Die finangie le Binbung an Frantceich abzumerfen, für die bas Bunbnis ber lette und entidjeibenbe Breis gewesen ift.

In Belgrad aber fist ber alte Pafitich, ber feinerzeit ichen beinabe bas öfterreichijche Ultimatum geschluckt hatte und alles andere als ein blinder Draufganger ift. Bafitich ift vielleicht ber ichtquefte aller Augenpolitifer Guropas, fteht trop feinen 84 Jahren an Beweglichteit bem jungen Beneich faum nach, lagt jich burch nichts rerbluffen, burch teinen Termin brangen und ift Rea politifer burch und burch. Much Gubflawien ift, wenn auch nicht fo fart wie die Tichedjo-Slowafei, finangiel an Frantreich gebinben; bennoch hat man in Belgrab bie Wefahr erfannt, die barin liegen mußte, bag man Franfreich and ber Jolierung beranshalf, um jelbit in bie fransofifde Rollerung hereingezogen gu werben. Pafitich bat flar gesehen, bag bie neuefte frangofifche Oftvolieit swar aufjerlich bie Jiolierung burchbrach, baf fie aber ein Bergweiflungsftreich einer Bolitit gewelen ift, die fich auf ber abfleigenden Linie befindet, und fur foldie Bolitifer ift ber afte Mann in Belgrad nicht gu fprechen, Bur ihn gibt es auch feine Tobfinde; bas ift bas Mert. geichen eines Bolittere von Kaliber. Go hat er fury entichloffen ben eigentlichften nationalen, geographischen und biftorifden Gegner bes Gabflamentums guf iebengeftellt, umb er hat in Rom eine Politif gleicher leberlegenheit gefunden. Was feit Jahren als unmöglich ichien, ift geicheben, es gibt eine ziemlich banerhafte it alientichfübilamifche Berftanbigung.

Das Mange ift ein Riefenerfolg ber englifden Bolitit. Gie bat es fertiggebracht, nicht mur bie Oftstaaten einzuschudstern - bas hatte biefe Staaten vielleicht in die Arme Frantreichs getrieben -, fonbern ihnen auch neue Möglichleiten zu zeigen, bie ben wahren realpo itifden B burfniffen mehr gu bieten vermochten, als die Anlehmung an bas unruhige Frantreich. Die englische Diplomatie bat die frangofischen Opplane auf bas Bundnis Baris Rafchbeit, mit ber Beneich in Belgrad von feinen fubflawischen Freunden vor Die fertige Tatjache ber Abjage an Frankreich und des Anschlusses an England-Stalien gestellt wurde, beweift, bag ber englische Schackjug überlegen geführt und ichlagend war. Ingwijden hat England auch in Barician feine Bereitschaft gegeigt, die gerrutteten bolnischen Finanzen foliber als Frankreich in Ordnung zu bringen.

Die frangofifche Bolitif bat burch ben Berlauf ber Belgraber Konferenz bie erfte entideibende Rieberlage feit Berfailles erlitten; vorbereitet war dieje Rieberlage allerdings burch ben Berlauf ber zweiten Laufanner Ronfereng, die Frankreich im Orient matt fehte. Rurg bor bem Sturg bes fonservativen Rabinetts bat beifen Außenminister Curgon biefen Erfolg errungen, ber mubfam borbereitet und nun entideibend ansgenüht wurde. Für den Frieden Caropas ift biefe Entwidlung nur gun-Stig; besonders auch für ben Frieden in Oftenropa, wo mit ber Gewährung ber ungarischen Anleihe ein weiteres Element ber Unruhe ausgeschallel wirb. Dfteuropa braucht nicht bie frangofiichen Scifen, Liffere und Barfums nebft ber Draufgabe frangofifcher Becricaft, fondern es braucht Rube, Gelbständigkeit und den Anichlich an bas mitteleuropaliche Produktionsgebiet, wo bie Majdinen und anderen - sige erzeugt werben, die ben Bieberaufbau und die Erichtiefung ber neuen Staaten

Der Sel raub in den Rheinlandforften.

lleber bie ungeheuren Schaben, bie burch bie "forftlide" Tatigleit ber Frangofen und Belgier im befegten Gebiet angerichtet we ben, hat bas fachmanni de Organ "Der Solgmarti" icon mehrfach berichtet. Mus ber legten Ansgabe bes Fachblattes entnehmen wir folgende erfchitternbe Einzelheiten:

Es ift ein alter Grundfay, bag Rauber und Blunberer fich bei ihrer Arbeit nicht lange aufhalten burfen; es muß alles fo roid, wie moglid gehen, um ben Ranb in Sidjerheit zu bringen, alles andere ift Rebenfadje. Deshalb verlaufen bie Frangofen und Be'gier aus ben ftaatlidjen Borften im Ribein and nur auf bem Stod; mit ber Mufbereitung. Klaffifigerung ufw. befassen sie fich gar nicht erft. Tas Gelb, ber Erlös, ist ihnen bas Wichtigfte; ob und wie ber Läufer gu feiner Tare fommt, barum wird fich nicht geffimmert, befonders bann nicht, wenn ber Raufer nicht ben Feindbundmachten angehort. Gange Balber überliefert man ber Art, gange Gegenben beranbt man ibres natürlichen Schuges. In ber fnappen Beit vom 16. Rovember bis 4. Dezember 1923, alfo innerbalb 21/2 Wochen, find über 1 Mi fion Febineter Solg, und gwar nicht aus ben ich echteften Revieren, vertauft worden. Um die Tragweite Diefer Bermuftungen einigermaßen begerifen gu tonnen, muß man fich bergegemvärtigen, bag 3.B. ein mittleres Revier Burt-rembergs mit etwa 1500 Setlar Fache bei forgfaltiger Bewirtichaftnug in Laufe eines gangen Jahres im gangen eine 5000 Feftmeter holz aller Cortimente aufbringt. Bei ber Grofe ber jum Bertauf geftellten Loje bon 4-5000 & ftmeter Laubstammboly muifen nicht nur einzelne Wa babteilungen, nein, gange Giden- und Budenma ber fallen. Diefer Schaben, ber bis in feine lebten Ausläufer überhaupt nicht abanichagen ift, tonn burch teine auch noch jo vernunfti e Birtichaft wieber ansgewest werben, wie ber Laie vielleicht annehmen mig fondern es werden Jahrhunterte barüber vergeben mu jen. Dabei ift nicht gu überfeben, baf bas verarmte Deutschland gar nicht in ber Lage ift, biefe riefenhafte Bieberaufforftung fogleich mit ben erforberlichen Genauigfei en und Rachb.ud wieder aufgu-

Welche Plane bie frangofifche Raubgier begt, bas geht aus bem Inhalt ber bor einiger Beit in Strafburg ufw. angefchlagenen Blafate berbor: "Rauft babifche Dollaridige, bann gehort uns balo ber babifde Schwarge wald!" Die von ber babijden Regierung ans jegebene Dollarichapanleihe ift burch ben Staatswalbbe in garentiert, fo bag ber Frangoje fich burch bie Aufforberung an feine Landsleute, jene Do larichage nach Kraf en gufammengutaufen, auch noch bas Borrauberecht auf ben Schwarzwald fichern will.

Die englische Untersuchung in ber Pfalz.

Manuheim, 16. Jan. Der englische Generalfonful und Botichafterat Elybe bat bem Bunich ber pfalbifden Regierung entiprocen und im Barthotel, wo er abgeftiegen mar, Die berufenen Bertreter aus ber Bfalg gu einer Musfprache empfangen. Die Ansiprache gab ein erschütternbes Bilb über bie Qualen ber bial ifchen Bevollterung unter ber Separatiftenberrichaft. Ginen befonbere tiefen Ginbrud machte bie Ertfärung eines Arbeiterbertreters, bag 98,9 Prozent ber Bevolferung bie Separatiftenberrichaft auf bas einmiltigfte vernrteilen und bie unlauteren Elemente, Die Die Gewalt an fich geriffen haben, niemals ale eine rechtmäßige Regierung anertennen werben. Es war ein bebeutungsvoller Augenblick von hiftorifcher Bedeutung, als die berufenen Bertreter ber Pfalg, ber Bifchof von Spener und ber Brafibent ber protestantifchen Landestirche burch Erheben von ben Gigen ihre guftinunung zu folgender Rundgebung gaben: Die berufenften Bertreter famtlicher Beltanichauungen aller politifchen, wirticaft fichen und Berufsverbande ber Bfalg erflaren bem herrn englischen Generalfonful als bem Abgefandten ber Reglerung Großbritanniens, daß die pfalzische Bebolterung auch unter ben fürchterlichften Trangfalen und der Gewaltherrichaft der fogenannten febaratistischen Regierung diefer als einer horbe landfrember, geiftig minderwertiger Elemente niemale folgen wird. Rur burch bie Unterfiungnig ber Separatiften burch bie frangolifchen Befanungebehörben murbe biefe Gewaltherrichaft gegen ein wehr- und waffenlofes Bolf moglich. Im Ramen ber Menichenrechte und ber Gelbftbestimmung einer fulturell und wirticaftlich foch

ftebenben Bebolferung von 800 000 frendentichen Bfalgern bitten wir ben herrn Bertreter ber britifchen Ration, bei feiner Regierung babin wirten gu wollen, bag in unferer Bfalg wieber ber rechtliche Boben bei dentichen und bagerischen Berfassung, sant dem Ber-failler Bertrag und im Rheinsandabkommen, geschaf-fen und die pfälzische Bevölkerung von der separatissiichen Thronnel befreit wirb.

Baris, 16. Jan. Rach einer havasmelbung ift ber britifde Generaltonful Clhve in Speger eingetroffen. Er habe unverzüglich in Begleitung bes Bertretere ber Rheinlandfommiffion und bes Rabinettechefe Dit hol mit feiner Untersuchung begonnen.

Neues vom Tage.

Die britte Stenernotverordnung.

Berlin, 16. Jan. Das Meichoftnangminifterium rechnet, wie die "D. Alig. Stg." erfährt, bamit, bag es feinen Entwurf ber britten Steuernotverordnung Ende ber Woche werde bem Rabinett guleiten fonnen. Ingwischen ift man in ber Frage ber Aufwertung ber Shoothefen nach wie vor bemuht, ein Rompromis

10-Stundentag ber Behörden Angestellten.

Berlin, 16. Jan. Radibem am 4. Januar ber Be-ichluß bes Reichstabinette über die Berlängerung ber Arbeitegeit ber Reichsbeamten auf 9 Stunden taglich verfündet worden ist, ist jest durch eine Berfügung des Reichsfinanzministers vom 11. Januar auch die Dienstzeit für die bekördlichen Angestellten sesgeseht worden. Beachtlich ist dadei, das für die Angestellten eine Tagesarbeitsleistung von 10 Stunden vegeimäßig nicht überschritten werden soll nicht überschritten werben foll.

Attentatoplan gegen General von Seedt?

Berlin, 16. Jan. Ueber Die Berhaftung eines fritheren Diffigiere, der im Berdacht fteht, auf Generat von Seedt ein Attentat geplant gu haben, tonnen im Intereife ber Unterfuchung vorläufig noch feine weiteren Angaben gemacht werben. Die bieberigen Bernebmung durch den Untersuchungsrichter hat noch fein flares Bild ergeben. Wie verlautet, fteben in dieser Angelegenheit noch weitere Berhaftungen bevor.

Zas Brogramm ber nenen fachfifden Regierung.

Tresden, 16. Jon. Im Landtag stellte am Dienstag nach Eröffnung der Situng Ministerpräsident Seld sein Kabinett vor. Stellvertretender Ministerpräsident und Minister des Innern ift Max Müller, Minister für Bollsbildung Er. Kalfer, Justigmlnister Bünger, Finangminister Reinfoldt, Arbeitsminister Elener. Bis gu ber noch ausstehenden Ernennung eines Wirtschaftsminiftere führt Minifterprafibent helb bie Wefchafte bicfes Minifteriums felbft. Die aus ber Imangeläufigfeit ber Entwidlung gebilbete Regierung wird bas thrige bagu beitragen, bag bie fo begrundete Arbeitegemeinicaft langer aufammenhalten werbe als bie Regierungen ber letten Beit. Landtag und Regierung werben fich balb bariber ichfuffig ju machen haben, ob und in welchem Umfang noch bor ben Renwahlen die von mehreren Seiten angeregte Berringe rung der Abgeordnetengabl burch verfassungsandernde Befehe burdigeführt werben foll. In bem gegen wartigen Rabinett find jum erstenmal bie Bertreter aller Parteien zusammengefast, die auf bem Boben ber republikanischen Berfassung fteben. Als ihre bornehmfte Aufgabe lieht es die Regierung an, den Staatsbefit zu erhalten und weiter auszubauen. Die wirtfcaftliche Rot forbert gebieterifch eine Ginfdrantung aller finatlichen Ausgaben fowie bes behördlichen Alba parats. Leiber tann nicht behaubtet werden, daß die Begiehungen amtiden ber Reicheregierung und ber fachfilchen Regierung im berfloffenen Jahre durch-weg erfreulich gewesen sind. Die sächfische Regierung halt eine grundsähliche Regelung des Finanzinstems für geboten, glaubt aber, das dieses Riel auf den Bebingungen ber gegenwärtigen Berfaffung erreicht werben tann. - Die Rebe wurde von den Deutschnationalen ichweigend und von ben Rvalitionsparteien mit lebhafter Buftimmung aufgenommen, bon ben Rommuniften mit erregten Biblichenrufen unterbrochen.

Die Ceparatiften broben mit bem Beifelmorb.

Berfin, 16. Jan. Die fogenannte Regierung ber autonomen Bfals swingt ber Breffe eine Beroffentilchung auf, in der fie darauf himmeift, daß fie bisher teine Dagnahmen zum Schute ihrer Mitglieder und Beamten getroffen habe. Geit dem Attentat bon Sbeber feien aber die Mitglieder ber Regierung und die Begirfofommiffare mit Briefen überfcuttet worben, in benen allen Ceparatiften bas gleiche Schidfal angefundigt wird, das Heinz beschieden war. Die Regierung sebe sich deshalb zu folgender Ankundiauna veran-

ieß.

Et.

et.

24

420

taut: for jeden gegen ein Wlighted oder einen Beamten ber Regierung ber autonomen Pfalz verübten ober verluchten Auschlag haften bie funf angeschenften Bürger ber Bfalg aus bem Gegenlager mit ihrem Leben und gesamten Bermögen. Gur jeben gegen einen Begirtefommiffer ber Regierung ober einen Beamten bes Begirtefommiffariate verfibten ober verfuchten Ungirts aus bem Gegenlager mit ihrem Leben und gefamten Bermogen.

Die Ceparatiften legen ber Siebt Spiper eine Gelbbufe pon 20 000 Gelbmart auf.

BEB. Spener, 16 Jon. 3m Anfchluß an bie Beiprechung, die geften Rachmittag bie Bertreter ber p'alit. fcen Sabte und Banbg meinben mit bem englischen Generalfonful Clipe fiber bie Bebrudungen burch bie Gepara. tiften hitten, feilte Burgermeifter Dr. Bollmer mit, bog von ben Separatift n ber Ctabt Speper eine Belbbufe von 20 000 Golbmart mb bie Hebernahme bei Beerbigung !toften für ben eifchoffenen Bafibenten Dring. D.b's auferlegt morben fei. Der Giabirat bat jeboch biefe Forbesung einftimmig abgelehnt.

200 E3 Antwort and Die bagerifche Berjajfungebentidrift.

Berlin, 16. 3an. Der Reichetangler bat an ben baperifchen Gefandten b. Breger unter bem 15. Januar ein Schreiben gerichtet, in bem es beißt:

Die mir am 5. Januar b. 3. überreichte Dentichrift der bagerifden Regierung habe ich ingwijden mit Aufmertjamfeit gelejen und fie, fobalb ich in ben Belig. einer ausreichenden gabl von Abdellich gelangt bin, allen beteiligten Reichsstellen zugeleitet. Die baverische Regierung wird es verfandlich sinden, daß die Reichstellen regierung angefichte ber meligreffenben Bebentung ber in ber Tentidrif: erbeterten Brobleme eine abinlies genbe Stellung bente noch nicht einnehmen taun. Schon est aber möchte ich meiner lebhaften Genugtuung barüber Ausbrud geben, bag ber in fachlicher Form bargelegte Standpuntt, den Die baberifche Regierung ber Reicheberfaffung gegenfiber einnimmt, bon bem Gedanten getragen ift, bas Reich im Gangen, wie in feinen Teilen ftart und fest gufammengefügt au er-halten. Ich verkenne nicht, bag bie Teutschrift fowohl in ihren geschichtlichen Tarlegungen, wie in den Borichlägen für die Rufunft Gegenstand sehögfer viels seicht heftiger Meinungstämpfe sein wird, die jedoch, wie ich befimmt hoffe, sich in den Grenzen halten werden, die ihnen die Taisache zieht, das deutsche Gesdanten und Gesühle der baherischen Regierung die Feder gesilbet baben. Die Weistersellichen Regierung die Geber geführt haben. Die Meicheregierung ift gerne bereit, gunachft mit ber baneriichen Regierung unter Bugrundelegung ber überreichten Zentidrift in einen Reinungeaustaufch eingutreten, wobel fie mit ber banrischen Megierung darfiber einig ift, daß die einzelnen in der Penkichrift erörzerten Fragen einer eingehenden sachlichen und vorurteilslofen Prilitung bedürfen. Erft nach dem Ergebnis biefer Erörterungen wird fich die Frage beantworten laffen, inwieweit feitens der Reichsregierung und der baberifchen Regierung die Initiatibe an geseigeberischen Dagnahmen au ergreifen fein

Der frangofifche Franken.

Bafet, 16. Jan. Der frangösische Franken hat heute an den Schweizer Börsen weiter angezogen. Heute Bormittag notierte er 26, heute Abend 26,25 Schweizer Franken für 100 frangösische Franken.

Er. Chacht nach Baris eingelaben.

Baris, 16. 3an. Das Gadberftanbigenfomitee unter bem Borfis bes Generals Tames hat beichloffen, ben beutichen Reichebantprafibenten Er. Schacht gu einer ber nachften Sigungen einzulaben, um bon ibm einige Mustanfte über gemiffe Bahrungs. fragen gu erhalten.

min rohmen gegen ben Grantenburg.

Baris, 16. 3an. Gin Minifterrat unter bem Borfig bes Brailbenten ber Republif bot eine Reihe bon Dagnahmen beichloffen:

Die Regierung hat beschloffen, am Donnerstag in ber Rammer eine Reihe bon Borlogen eingubringen, bie bestimmt find, die Stütjung ber Bahrung au fichern, den Ausgleich im Saushalt ber aus dem Friedensbertrag gu bedenben Ausgaben berauftellen und die Wechfelfurefrife burch folgende Mittel

1. Magnahmen jur Unterbrudung ber Steuerhintergiebung.

2 Sparmagnahmen in den Memtern. 3. Bertagung aller Borlagen, Die neue Ausgaben

mit fich bringen. 4. Erhebung eines Aufichlage bon gwei Behntel auf famtliche Steuern.

Die Regierung wird bie fofortige Annahme ber bon ihr einzubringenden Borlagen verlangen und dabei ihre gemeinschaftliche Berantwortlichteit burch Stellung ber Bertrauenofrage erflaren. Die Regierung bat ferner Magnahmen getroffen, um bie fofortige entichiebene Befampfung ber Baiffe-Spefulation auf Levisen und die frangofischen Staatspaviere fichergustellen.

Die Rammersigung bom Donnerstag, in ber bie Grantentatastrophe erortert werben foll, wird intereffant werben.

Beneich und Bethlen in London.

London, 16. 3an. Der tichechoflowafifche Mugenminifter Er. Beneich und Graf Bethlen, ber ungarifche Minifterprofibent, find in Landon eingetrof-

sen. Ter Besuch dieser beiden Staatsmänner bezieht sich vornehmlich auf die ungarische Anleihe. Nach dem diplomatischen Mitarbeiter des "Daich Herald" tomme es Er. Benesch besonders darauf an, Lord Curzon und Mac Tonald davon zu überzeugen, daß der tigehisch irante, iste Bertrag keine Spike gegen England enthalte und nicht als ein Bakt aufgefäht werden könnte. Der diplomatische Mitardelter des genannten Blattes glaubt serner zu wissen, daß Er. Benesch den Abschluß eines englischetschischen Bundnisabtommens vorschlagen wird. Der tichechische Außenminister wird in Baris das französischetschische Alliche Absommen Mitte nächster Boche unterzeichnen.

Die Abregbebnite im englifden Dber haus.

London, 16. Jan. 3m Dberhaus ergriff in ber Debatte fiber bie Thronrede ale Bertreter ber Liberalen Bartei Bord Greb bas Bort. Obwohl bie Rebararionskommission nunmehr zwei Sachverständigen-Liusschüffe zur Untersuchung der sinanziellen Lage Leutschlands eingesett habe, sehe er durchaus nicht optimistisch in Bezug auf die Lage in Europa. Europa wandere immer noch auf den alten Wegen, die es ichon vor dem Weltkrieg beschritten habe, und wenn es auf diesen Wegen sortsahren werde, gerate es in einen beklagenswerten Lustand. Die europäischen einen beflagenemerten Buffanb. Ete europaifchen Rationen milgten einen neuen Beg einich lagen, wenn fie zu endlicher Sicherheit gelangen wollten. Der einzige Weg, ben er bafür sehe, sei ber, baß jebe Ration bas Bolferbundsabtommen untergeichne, b. b. baß ihre bewaffnete Dacht nur noch unter Leitung bes Boiferbundes eingefest werden tann. Gine flandige Bufammenarbeit gwifden ben Liberalen und ber Arbeiterpartei ftebe an und für fich nicht bebor. Greb fügte bingu, bag er ber fommenben 21rbeiterregierung ohne Boreingenommenheit entgegen-sehe. In Bezug auf die Außenpolitik seien die Liefe der Liberalen dieselben wie die der Arbeiterpartei.

Lord Curann ermiderte, es fei mahr, daß ichmere Wolfen am internationalen Himmel ftänden. Die Re-gierung sei der Ansicht, daß der einzige Schlässel zur Lösung in der Ansrechterbaltung der Entent-

Uns Stadt und Land.

Altensteig, 17 Januar 1984.

Siabt, Spar- und Girotaffe. Der Jahrenabichliß auf 31. Deg. 1923 ergibt auf einer Beupibuchfeite einen Umfan pen 191 B flia ben 566 Billionen 982 M fliarben 148 Dillionen 871 Laufenb 905 Dit. 98 Pfg. - Das finb Bopiermartgablen, bie, weil fie groß ausfeben, ins Auge fiechen. De notte Birflichfeit, bie Gelbmartbilans, rebet eine anbere Sprache. Diefe geigt fo recht, wie burch bie 3 flation bie Runbicaft fomobi, wie bie Rrebitinftitute felber bis aufs Demb aus, egogen murben. Wahrend früher bie Bilanglumme ber Cpartoffe (obre Giroverfebr, ber erft 1920 aufgenommen murbe) rund 3 Millionen Mt. betrug, beiragt jest bie Goldmartbilangfemme einfcht. Groverfebr, i boch ohne bie Referven ber Sparlaffe 19821 DRt. Defe tenitge Cumme in Bergleich pelitt gu bem brutigen Bermal ungsopparot, ber nebenbei bemert, im ver fieffenen Dauptie flations jabr faft Hebermer fchliches leiften mußte, fo ergibt fich bie faft lacherliche Satlache, bag jur Bermaltung eines Colbmartbetrags von 5000 Dil ober jur Bema tigung bes mit ber Bermaliung biefest Golbmartbetrags verbundenen Umfah 5 1 Beamter notig ift. E oh elle bem ift es erfrenlich, feststellen gu bfif n, beg ber abichluß ber Jahresteche nung 1923 fich fo peficitete, beft bie Sparfoffe ber Entwid. lung bes heurigen Johrs, wern auch bie jo wie fo nebenfachlich gewo benen Befoldungegufduffe nun mehr wegfallen, mit Rube enigegenfiber tonn. Die Foge ber Aufwertnug ber Spareinlagen ift noch menifchieben. Das eine fteht feft, bağ bos Ergebnis ber cotl. Mufmertung eigener Sypothefen-Borbeinngen eer, reftlos gut Aufmertung ber Spateinlagen Bermenbung finben mirb.

* Sandm, Bezugs. und Abfaggeneffenfchoft Ragolb und Umgebnug. Am geftrigen Dumoch Mittog fund im Gofth. s. Sietnen bier eine Berfomn lung floit, in melder über Bwede und Bele bet gegrundeten Genoffenfcott gelp ochen murbe. De jehr gut beluchte Berfommlung geigte ein aroßes Botereffe an ber Genoffenichoft, aber melde ber Boifigenbe, Landwitt u. Gemeinbepfleger IR. Ralmbach - Eprubaufen ausführlich referi rie, bie Statuten ber Genoffenichalt befannt. gab, Bwid und Biel ber Geneffenichaft belenchate und jum Beitritt burch eirzelne Barbmitte, fomie burch D.tsoereine und Genoffen chaften (Darlebent Taffen etc) einlub. Diefer Ginlabung tamen auch viele Lathm rie icon nach und meis tere werben folgen. Bie ber Borfigenbe autfuhrte, beftebt Doup swed und Biel junachft ba in, Aunfibanger e'e. im Gregen gu begieben und ben Genoffer ichaftsmitgliebein Gelegenheit ju geben, bief n je bergeit im Boge haus preismert begugsbereit gu haben. Raperfatfer follen in Altenfielg und Ragalb errichtet werben. Com Altenfte ger Lagerhaus liegt bereits ein Blan bes Zedn ters por und wie ber Lorfigenbe b. tannt gab, tonne alle Corten tochiprogentigen Runfibungeis bereits Enbe Jonuer ober Unfarg Bebruar bier besogen werben. Die Benoffenichaftsmitglieber genießen babel Borgugapreife.

Conntagofahrtarten für Cindierende. Der Borftand ber Teutschen Studentenschaft tellt mit: Der Reichsverkehrsminifter Deser hat dem Borstand ber Deutschen Studentenschaft in Erledigung einer Eingabe bes Borftandes mitgeteilt, daß mit Genehmigung ber-Eifenbahnbermaltung Conntagsfahrtarten für Stubterende auch auf Entfernungen fiber 150 Rim. bis hochftens 250 Tariffilometern ausgegeben werden.

— Tie hasenjagd ist mit dem 15. Januar in den meisten Kändern zu Ende gegangen. Die Jäger sind im allgemeinen hochbestriedigt. 1923 war ein gutes hasenjahr. Run gilt die Jagd nur noch dem Maubseug unter dem Wild.

Das Beis frachtet unenblich mehr banach, Gladlich gu machen, als gliidlich gu fein. Golf.

Die Bauerngräfin.

Roman bon Fr. Lebne.

(Rachbrud berboien.) "But, laffen Gie ihren Gobn nach B. fabren, und Gie werben feben, bag mein Gobn ben Wechfel einloft," fagte ber Graf mit bert lepten Reft von Gelbfibeberridning

la, vielleicht nur aus Rudficht auf feine Famifie. Aber er wird die Summe nicht haben; auch er wird um Stundung bitten und murbe bas nicht notig boben, wenn er felbft ben Bechfel in Umfauf gefeit batte, beinfich und gewiffenhaft wie er ift! - Mir tonnen Gie m'dell bermichen, Grof Lanbenberg! Ich fenne Gie und Shre Goone beffer als Gie ahmen."

"Blas wollen Gie bon mie?" Genuginung - und Babinna Borer Schulben -

36 werbe Ihnen Edarbisrube und ben Balb babinter abtrefen - es rebrafentiert einen größeren Wert ale bas, mas wir Ihnen fdulben."

Freiwillig wollen Gie ein filr Gie fo ungunftiges Getodft machen, freiwillig eine Gache unter ibrem Wert tweggeben? - Das fiebt Abnen boch fonft nicht abulich - et icheint Minen bemnoch biel an biefen Payleren au liegen." Praufe feinvenille bie beiben Bechiel burch bie Buft unb tochefte famfich. Der Graf bif fich auf bie Lipben und blidte berftort um fich.

Der Bener ffrierte ibn. Es ift diedmal - feine hundebeitliche in ber Rabe, mit ber Sie einen Saftigen guichtigen tonnien," fagte er boller

Solin. Graf Laubenberg judie gufammen und blidte ju Boben. Bas mufte er file Demutigungen binnebmen.

"Auf biefen Augenblid babe ich getwartet, Graf Laubenberg - gebn Sabre lang. Erinnern Gie fich, wie ich Gie einft um gweifanifend Mart gebeten babe, um mir aus einer augenblidlichen Berlegenheit in belfen? Gie faten es nicht, wollien vielmehr meine Rollage anduliten. Geaf Buffo fertia."

berhobnie mich und mein Rind, nannte und "Bauernbrut" - und feht fonnte er frob fein, wenn bas Bauernpad ihm noch die Sand reicht, ibm, bem Galicher!"

"Das ift mein Cobn nicht! Ich berbiete Ihnen - Das ift Ihr Cobn wohl! - Ich tenne euch, babe euch beobachtet, habe gefeben, wie finnlos ibr barauf losgelebt babt, ohne ju benten, ju rechnen. - Benn ich meiner Gache nicht fo ficher mare, wurde ich mich wohl buten, schwerwiegenben Beschuldigungen zu erheben. Ich babe es gefan auf Grund bes Guiachtens eines verelbigten Cachverigen, und bas muß Ihnen genfigen. Und ffiblen Gie fich gang obne 3weifel, würben Gie nicht bier fteben unb Borte fo rubig binnehmen, Graf Laubenberg, bie Gie im anbern fall ben Baner nicht ungeftraft aussprechen flegen! - Den Schlag bes Junfers hier über meinem Ropi, ben habe ich nicht vergeffen - ben gable ich beim!"

"Ich merfe es." Soll ich fdiwachfiche Rudficht üben? Sattet ihr es gefan? 3br habt mir Steine gegeben, ale ich euch um Brot bat - und fest babe ich euch in meiner Sanb - euch alle. Dufter und brobend flammten feine Augen, und er bob bie geballie Fauft.

"Dann inn Gie, mas Gie nicht laffen fonnen," entgegnenie ber Graf achielzudent und mit ber Gelaffenheit, bie lehte Beratveiffung gibt. Bas fiber ihn bereingebrochen war in biefer Stunbe, bas botte tanfenbiach geffibnt, was er in feinem leichtfinnigen Leben verfcmfbet. Gin Bunfc mur befeefte ibn noch: bie Ehre feines aften Ramens gu Nabrhunbertelang war fein Name mit ber angefebenfte im Reich gewefen und follte icht bie Bente eines rachfilditigen Bauern werben, ber mit bem Ruf ber Laubenberge ichalten und walten tonnie nach Befieben.

Das mufite berfiftet werben um jeben Breis. "Gie fprochen vorfin von Gemighung. Ich werbe be-

Rraufe machte eine abwehrenbe Sanbbewegung. habe ich mehr wie gemig."

"Ich bot Ibnen Edarbierube." Das läßt fich boren."

"Run wohl! Sprechen Gie mit meinem Rechtsbeiftanb." Der Graf manbte fich jum Geben. "Bir find wohl men

"Roch nicht gang! - Ilm Edarbistube allein ifi's mir nicht geian; benn Land befite ich genug. 3ch ftelle noch eine anbere Bebingung."

"Ich bitte, fie mir gu nennen." "Ich habe eine Tochter, Graf Laubenberg - fie ift bas Batenfind ber feligen Fran."

Bertvundert fab Graf Laubenberg ben Sperchenben an. 3ch erinnere mich. Aber was hat ibre Tochfer mit unferen Berpflichtungen gegen Gie gu fun?"

Der Bauer machte ein fange Baufe, ebe er, nachbrildlich febes Wort beionenb, antwortete: "Ich wünsche nämlich, baft Ihr Cobn meine Tochtee beirafet!"

Der Graf braffe gurud. "Meinen Gofin?" fammelte er und blidte beinabe ichen auf Bilbelm Rraufe, als habe er ben Berffand verloren. Ceelenrubig nidte ber. "In, ich will es!"

herr Rraufe, ich habe giret Goffine, bon benen ber eine bereits berlobt ift unb ber onbere -" "Doch aber nicht, wie ich weiß! Das fieht alfo ba im

Der Graf fiehr fich mit ber Sand fiber bie Stien. "Unmöglich!" flammelte er mit bebenben Libben. "Bas, unmöglich?" brobenb flang Blibelm Kranfes

Stimme. Er bieft ben anbern feft im Auge und fab mit helmfichem Triumbb, wie beffen Stolt fich unter biefer Beblugung wand. Er batte icon bas Rechte getroffen.

"Diefe Berbinbung - ich meine boch, berr Rranfe, was Laffen Sie biefe Ausfinchtel 3ch wieberfinfe, bag 3hr Gebn Sans Gefarbt, ber Mittmeifter, meine Tochter Rofemarie befrafett Gie foff eine Grafin Laubenberg werben: 36r Cobn Sous Buffo bat auf bas unfdmilige Rind einft ben hund gebett, bat es "Banernbrut" geschimpft — und biefer Schimpf foll febt geffifint werbent Man ift ihr bie

Gennatung baffer noch schuldig gebliebent"
"Und besteht Ihre Fraufein Tochter auf diefer Genugfung? It fle mit bem immerifin efwas romanbaften Plan einverstanden? 3wei Menfchen, die fich nicht fennen, auf eine folde Weife gufammenguteiten -

Araufe lächelte fein faltes !

werecoung folds

ep. Gine Greibenterpartei? Gur bie fommenben Boblen bat der Freidenfer-Berein in Triebes (Thuringen) einen Aufruf jur Schaffung einer großen Freibenterfraftion im Reichstag und gur Cammlung eines Bahlfonds erlaffen; bereits werben auch Randibe " genannt. 3m "Bormarte" wendet fich der befannte Behn-Gebote-Doffmann febr lebhaft gegen diese nene Beriplitterung der Arbeiterbewegung.

bet

rft

ığ,

병

m

- Zer Stenerabzug bom Gehalt. Die Regelung bes Stenerabzugs nach ber Stenernotverordnung brachte eine Bereinsachung, die fich im wesentlichen an die nater Mitwirkung der Arbeitnehmervertreter bom Reichswirtschaftsrat gemachten Borschlüge halt. Für Blonatsgehaltsempfänger ergibt sich ein fleuerfreier Betrag von 50 Mt. je Monat. Bon dem Reft des Gehalts find bei Unverheirateten 10 Brogent, bei Berbelrateten 9 Prozent und für jedes Rind 1 Brodent weniger abzuziehen. Bolgende Tabelle lagt an einigen Beispielen die tatfachliche Belastung erfennen, die alferdings noch wesentlich höber als in der Borfriegs-

	fommen:	Mart:	in Proz.
Sur ben Ledigen	45	THAT	1
20 20 44	70	9-	2.85
4 4	150	10	6.66
Berbeiratet ohne Rinder	150	9	6
" mit 2 Rindern		10.50	5.02
" mit 5 Kindern		8	3.02

Bon ber Induffrie- und Sanbelogoldnote. Geit einigen Tagen verweigern Reichsbahn und Reichspoft bei Bahlungen bie Burtt. Induftries und Sanbelsgoldnote bie auf 15. Februar aufgerufen ift, in Bah-lung zu nehmen. Wie wir bon der Sandelstammer Stuttgart horen, fcweben in diefer Sache Berhandfungen, ba an entlegenen Blagen ber Umtaufch nicht fo

einfach bewertstelligt werben fann.

- Freigabe bes Bertehre mit Torf. Die Lage auf dem Rohlenmartt, die nunmehr eine vollkommene Telfung der Rachfrage ermöglicht, fowie die Rotwenbigfeit, Die Berwaltung in dem Berkehr möglichst zu verein-fachen, endlich die Latfache, daß die Koblenwi,rtichaft eit 1. Tezember beinahe reftlos anigehoben worden ift, haben es nabegelegt, die Schranfen, Die bem Abfas von Brenntorf bieber noch gezogen waren, gu beseitigen. Das württ. Finanzministerium und bas Arbeiteminifierium haben baber bie Breife und ben Berfehr mit Torf burch Aufhebung ber bisberigen Beidranfungen freigegeben.

— Las Jodvorkommen im Jura. Mitte Dezember fand beim Landesgewerbeamt eine Besprechung statt, in der Ministerialrat Er. b. Scheurlen vor einem Kreis bon Sachverständigen und Industriellen das Ergeb-nis seiner Untersuchungen über das Borkommen von Bandes und den Abfallproduften der diese Steine berarbeitenden Industrie vortrug. Es wird nun Aufgabe weiterer Untersuchungen fein, festzustellen, ob eine technische Ausbentung ber borhandenen Bestände wirt-schaftlich lohnend sein fann. Die staatlichen Untersu-chungeamter werden in Berbindung mit ber Leitung der Bement-, Rait- und Defichieferwerte biefe Unter-

fuchungen fofort aufnehmen.

Erneute Rotlage bei ben Unftalten ber freiwillis gen Liebestätigkeit. Rach Beratungen, die bei der Bentralleitung für Bohltätigkeit zwischen Bertretern der Behörden und der evangelischen und katholischen Anfalten für freiwillige Liebestätignkeit stattgefunden Jaben, soll eine Ersparnis von 25 Brozent der staatstichen Ausgehen für diese Von 25 Brozent der ftaatstichen Ausgehen für diese Von 25 Brozent der ftaatstichen Ausgehen für diese Von 25 Brozent der fichen Ausgaben für biefe Anftalten ergielt merben inbem die letteren für einen Teil ihrer Lehrfrafte auf die staatlichen Gehaltszuschüffe verzichten. Für die anderen Lehrfräfte sollen jedoch diese Buschüffe in der bisherigen hohe weiter gereicht werden. Ferner sollen die Unftalten ihre Forderungen an koftgelderingen bie Reberdenungeland in Angeberteit für die Behördengöglinge im 1. Bierteljahr 1924 mit Rüdficht auf die Finanglage bes Staates und der Behorben möglichft niedrig halten. Durch diese beiden Bugeftandniffe feben fich die Anftalten aufs neue in eine bebrangte Lage berfest, die nur burch erhöhte Opferwilligfeit ber Bevölkerung ausgeglichen werden fann. Un bem Betrieb ber Unftalten tann ohne ichweren Schaden für ihre Böglinge und bas Gemeinwohl nichts mehr abgebaut werben.

- Beamtenabbau bei ben Rrantentaffen. Durch eine Berordnung des Staatsministeriums ift die Turch-führung des Beamtenabbaus hinsichtlich der Orts- und Innungefranfentaffen bem Burtt. Oberverficherungs-

amt fibertragen worden.

- Abotheterfammer für Burttemberg. Der Entfammer ift nunmehr endgültig fertiggefiellt und wird in allernächster Beit dem Landtag zugehen, an dessen Bustimmung nicht zu sweiseln ift, so daß das Gesey alsbald in Kraft treten kann. Nach der Wahl der Kammermitglieber wird bie Abothetertammer an bie Stelle bes Bharmagentifchen Landesbereins treten, welcher bann feine Eatigfeit einftellen fann.

Segen die Privatisierung der Reichsbahn. Die Führer der mittleren Eisenbahnbeamten von Bayern, Württemberg und Baden hatten am lehten Montag eine Besprechung über die geplante neue Form der Reichsbahn. Uedereinsimmend wurde erklärt, daß die Laslösung der Reichsbahn vom Reichsbaushalt gediktigt werden kann, jedoch jede Einwirkung privaten Lapitals auf den Betrieß, Berkehr und die Berwaltung im Interesse der sildentschen Wirthaus ergaben, werden, die Berhandlungen der süddeutschen Beamtenschen, die eine einheitliche Aussauffanzu ergaben, werden in dieser Frage unabhängig von der Stellungnabme der Spizenorganisationen sortgesührt werden.

"Raysth, 16. Jan. (Com Gewerdeverein.) Mu 10. und 11. Januar fand hier im Gewerbeschichulhaus ein Son-berturs von Megierungsbanmeifter Dr. ing. et. rer. pol. Daller in Sinttgart Ratt, melder Aufflarungen über wichtige Birtichafis. und Rechtsfragen für eine geitgemaße Ge-icaftisführung im Sandweit gab. Un anschaulichen Beifpielen mlauterte Dr. Saller Weien und Begriff ber Ralfulation and im Befonderen ihren im Sandwert am meiften vernachlaffigien gal'or, bie Gefda'tenrtoften. In rechtlichen Beagen madte Dr. Beller auf tie Befahren ber untigren unb oft ichaben beirgenben Bebonblurg ber im Bertvertrag unb im ergeren and met eien Bufammenbang bomit fich ergebenben Richte u. Pflichten ber beiberfeitigen Bartelen aufmeitfam. Debt Raufmarn u uffe beutgutag ber Danbme ter fein.

Sinitgart, 16. 3an. (Landtagsabban) Der Bermaltungsausichuß bes Landtage beriet ben Geichentwurf über Bermind rung ber gabt ber Abgeordneten. Berichterstatter mar ber Abg. Sanjer (Bentr.). Die Regierung war burch Stanterat Segelmaier vertreten, ber erffarte, bag bie Bereingerung ber Mitgliebergabt vorbi blich fein foll fur die beabsichtigte Berringerung ber Gemeinberate. Es wurde ein Antrag Denmann (G.), Danfer (3.), Scherf (Dem.) und Bides (D. Bp.) angenommen, die grundidbliche Bestimmung wie folgt gu faifen: "Die gabt ber Abgeordneten wird auf 80 fefigefett." Gin Eventua antrag ber Burgerpartei und bes Bauernbundes, die Bahl ber Abgeoroneten auf 72 festzuseben, blieb mit 5 Stimmen in ber Minberbeit. Bur Stimmgettelfrage murbe beichtoffen, bag es bei den bisherigen Bestimmungen, wonach die amtlich bergestellten Stimmgettel von den Gemeinbebehorben famtlichen Wahlberechtigten amtlich zugestellt werben, fein Berbleiben haben foll; bagegen follen fünflighin famtliche Wahlvorichloge auf einem Simmgettel vereinigt werben und ber Wahler foll bie fur ihn nicht in Betradit fommenden Borichlage barchitreichen. Sinfichtlich der Berteilung ber Abgeordnetenjige auf Die Ereis- und Landesliften ftellten die Abgg. Denmann (Gog.) und hanier (Btr.) ben Antrag, bag auf die Kreisliften 60, auf die Landesliften 20 Mandate entfallen follen. Diefer Untrag wurde angenommen gegen 5 Stimmen ber Burgerpartei und des Bauernbundes und 2 Enthaltungen von Scheef und Muhiberger (Dem.). Die Gumme, die von ben Ginreichern ber Arcisvorschlagsliften als Dedung für bie von ihnen ju tragenben halfrigen Roften ber Berftellung und bes Berjands ber Stimmgettel hinterlegt werden muß, wurde auf 100 Goldmarf festgefest.

Rleine Unfrage. Der Abg. Wiber (B.B.) hat im Landing fo'gende Aleine Anfrage eingebracht: Die Auszahlung ber fur Inhaber bes Militarverbienftorbens guftandigen Prabenden ift eingestellt. Welche Grunde maren zu dieser Magnahme ausschlaggebend und auf welche Rechisgrundlage frügt fich bas Staatsminifterium?

Berlobung im Saufe Barttemberg. Bie bie "Subb. Big." hort, bat fich bereits vor einiger Beit herzog Albrecht Eugen von Burttem. berg, zweifaltefter Cobu bes Bergogs Albrecht, mit ber Bringeffin Rabejba von Bulgarien, Sergogin gu Cachien-Roburg-Gotha, zweiter Tochter bes früheren Ronigs Ferbinand und Ganvefter bes jestgen Ronigs Boris Bulgarien, verlobt. Die Sodgeit wird am 24 Jamuar in Mergentheim, wo befanntlich Ronig Gerbinand jebes Jahr mit Borliebe weilt, fattfinden.

Fleisch preisabschlag. 26 16. bs. Mts. toffet bas Pfund Kalbsleich 75 Pfg. Schweinesleisch 1.05 Mt., Kubsteisch 1. Gute 40 Bfg. Schaffleisch 40-55 Pfg. Die Breife ber übrigen Gleifchforten bleiben unverandert.

Ridelmungen tein Bablungsmittel Es ift bom gobienben Bublifum angen hm empfunden morben, daß bie Stuttgarter Strogenbahnen in ben legten Tagen bagu übergegangen find, bie Ridelmungen gu 5 und 10 Pfennig in Bahlung ju nehmen. Leiber muß Die Direftion wieder bavon abjehen, weil fich bie Banten außer Stande erflart haben, dieje Müngen, die fruber anger Rurs gejest worben find, abzunehmen.

Dberndorf a. A., 16. Jan. (Berunglüdt.) Im benachbarten Epfendorf ift ein hiefiger Arzt badurch nicht unerheblich verunglüdt, baß ein von den Sarzwaldhaufern mit zwei jungen Leuten bejehter Robeischlitten, über den die Fahrenden offenbar die Führung verforen hatten, in rajender Fahrt und mit großer Bucht ben Enigegenkommenden anfuhr und ihn gu Boben warf.

Entilingen, 16. Jan. (Zöblicher Unfall.) Auf tragifche Weife fam in Talbeim bie Chefran bes Fabrilarbeiters Martin Leibring ums Leben. Gin burch bas Garbenloch herunterfallendes Brett traf fie fo fcnver am hintertopi, daß fie nach wenigen Augenbliden tot

Giengen a Br., 16. Jan. (Riefige Getreibegufuhr.) Die Bufuhr an Getreide gur letten Schranne war so flart, ball sich vor ber halle eine endlose Rette von Wagen flaute, wie sie seit vielen Jahren nicht mehr gut feben war. Gin Sampteil ber angelieferten Gotreibemengen tommt aus baperifchen Gemeinben.

Sturge Chronit.

In UIm erichog fich ein 26jahriges Gervierfraulein aus unbefannten Granben.

In I ont find zwei auswärtige Stijahrer, bie von ber Schietteralm herabsuhren, toblich verungludt. Die Romen find nod unbefannt.

Die Leiche einer Widhrigen Franensberfon, ble ichjon langere Beit im Baffer lag, wurde bei Darbach aus bent Redar gezogen.

Beim Ueberschreiten ber Bleife murbe in Ronigsbronn ber Gifengieger Raifie bom Bug erfaßt, jur Beite geschlendert und schwer berieht.

Der Gemeinderat bon Balingen beschäftigte fich mit ber Ausmugung ber Epach Bajjerfrafte. Bwei Blane liegen vor, die noch der ftaatlichen Briffung unterworjen werben follen.

In Bildbab sind, wie jest erst schigestellt wirb, burch leichtsertige Explosionen in der Rensahrsmacht sur 1800 Mars Fentlericheiben zerstört worden.

Handel und Berfehr.

Mmtl. Berfiner Zebifenturfe bom Mittwoch, 16. Jan. 2 (Die Rotterungen find in Milligrben Mit. gu fefen.) 1 Dollar: Berlin 4189,500 G., 4210,500 Br.

1 Goldmart: Brieffure Berlin 1002,5. Dittelfurs 1000,0. L-Defierreich 0,059850 G., 0,060 150 Br. Brag 123,440 G., 124,060 Br. Buenos Hires 1391,513 G., 1398,487 Br. Goldanleihe 4200. Dollaricat 4200.

Birtichaftszahlen vom Mittwoch: Umrechnungsjag für Steuern und Bolle: 1 Billion. Golbanfaufspreis 1 Rilo - 640 Dollar. Silberantaufspreis 1 Silbermart - 400 Ma. B. Det. Lebenshaltungsinder (7. Januar) 1130 Ma.-fach. Großhandelsinder (8. Januar) 1197 Ma.-fach.

Stuttgarter Borje, 16. Jan. Rur wenige Bapiere tonnten am Mittwoch bie Rurfe halten und nur eingelne, wie Mafchinen Egitingen 8 (7,5) und Rettenmeper 3eine, wie Raiginen Egungen 8 (1,3) und Rettenmeger 50 (35) waren höher. Bankaktien schwach: Hopothelenbank 2,3 (2,75), Bereinsbank 4 (4,5). Spinnereien gingen ebenfalls im Kurse zurüft: Erlangen 11 (12,5), Kolb und Schüle 16,5 (18,25), Pfersee 31 (38), Kottern 42 (43), Spinnerei Eflingen und. Brauereiaktien fonnten die Kurse am ehesten behaupten: Vulle 6,5
(7,5), Bürrt-Hohenzollern 14 (13,5), Brauhaus Na-vensdurg allerdings 2,2 (3,5). Maschinen und Metall-markt weitere Abschwächungen: Daimler 3,5 (3,6), Markt weitere Abschwächungen: Taimler 3,5 (3,6), Sanja Metall und. bei 3,5, Feinmechanik Tuttlingen 33,5 (38), Raschinen Heiser 4,1 (5), Redarfulmer 5,75 (6,4), Barti, Metalwarensadrik 47 (50), Rähemittekaktien johnach: Kaiser Otto 3,2 (3,9), Knorr 5,75 (6,3), Konserben Leibbrand 2,1 (2,3), Krumm 3 (3,5), Stuttgarter Bädermühlen 8,9 (9,25), Stilttgarter Zuder 6,5 (6,9), Sonsige Berte: Bad Unilin 22,5 (25,4), Belser 1 (1,4), Komming 1,6 (1,8), Dentsche Berlag 30 (31), Selt Wachenbeim 20 (22), Stuttgarter Straspenbahnen 5,1 (6,5), Union 6,5 (7,5), Beag 6,5 (7,5), genbahnen 5,1 (6,5), Union 6,5 (7,5), Weag 6,5 (7,5), Ziegelwerke Ludwigsburg 10,6 (12). — Im Freibers kehr traten bei geringem Geschäft ebenfalls Abschwächungen ein.

Milganer Butters und Stafeborfe, 16. 3an. Butter 150-170, grüner Beichtäfe 40-52, fonsumreifer 60 bis 70; ausgeheizter Rundtafe 115-120, fonsumreifer 132-145 Pfennig, Marttlage: Rachfrage nach Butter flau, nach Beichtafe lebhaft, nach Rundfafe ruhig.

Stuttgarter Leber-, Sante- und Gellborie, 15. 3an. Die Borfe erfreute fich gablreichen Besuchs. Die Stimmung war angeregt. Es tamen beträchtliche Umfähe au Stande. Mit Rudficht auf die im internationalen Hautemarkt eingetretene Hausse, welcher die Preise der Inlandshäute zwangsläufig folgen, konnte der Preise abbau nicht noch weiter ausgedehnt werden. Rächste Lederborse Tienstag, 12. Februar.

Amf. Berfiner Produktennotierungen dem 16. Jan.; (In G.M.): Weizen, märk. 162–166, ketig: Roggen, märk. 147–151, dem 147–148, ketig, wester. 153; Sommergerste, märk. 168–175, ketig: Haber. 153; Sommergerste, märk. 168–175, ketig: Haber. märk. 118–121, dem 112–116, schles. 109–111; Mais, ab Hamburg. 172–173, ketig: Weizenmehl. 25,5 dis 28; Roggenmehl. 23,5–26, ketig: Beizenmehl. 25,5 dis 28; Roggenmehl. 23,5–26, ketig: Beizenmehl. 25,5 dis 3,20, kill; Roggensleie 7,5–7,6; Raps. 270; Bikoriaerssen 39–41; fl. Speiseerbsen 21–24; Kuttererssen 16–17; Beinschlein 14–15; Aderbohnen 13–15; Wikten 17–19; Lupinen, blaue. 15–16, gelbe. 17–19; Seradella. 1920. 16–18; Rapskuchen. 11,5–11,7; Leinkuchen. 25–26; Trodenschnizel. 8,5–8,6; bollwertige. Buderschnizel. 16–18; Torfmelasse. 7,25–8; Kartossel. Mmtf. Berfiner Brobuttennoticrungen bom 16. Jan .;

Dehringen, 15. 3an. Dem Schweinemartt waren 170 Milch- und 2 Läuferschweine sugeführt. Breis für Milchichweine 32-46 Mt. – Auf dem Wochenmarkt war Butter in hülle und Fülle und reichlich Gier angeboten. Butter fostete 1,10-1,30 Mt.

Mulheim, 16. Jan. (Beinpreis.) Gine Ber-fammlung ber Mullheimer-Babenweiler Bir ebereinigung beichloß, Die Richtpreife fur ein Biertel Bein auf 25 Bfa. für alten und 40 Big, für neuen feitzujegen. - Der Bingerberein Auggen plant für den Mai eine große Weintberfieigerung. Der Win erverein teilt mit, ban Auftrage von 70-80 Mart pro Beftoliter Wein gur Abgabe bereitgestellt werben.

Burch bie reichlichere Belieferung ber Gemeinden bes' Biefen- und Abeintale mit Schweiger Milch ift ber Di dehandel in ber letten Beit fo gehoben worben, bag min bie Mildbepots aufgeloft werben fonnten und bon ber Zwangewirtschaft jur freien Mildwerforgung übergeganmen werben fann.

" Altenflolg, 17. Jan. (Biehmartt.) Auf bem geftrigen Bie b. unb Comeinemarli waren gugefährt : 6 Binor Dafen und Stiere, wevon 3 Baar vertauft merben, 7 St. Jung. ober Comainieh, wovon 1 St. vertauft murbe. Dofen und Sciere gatten 1000—1200 G.M. pro Paar, Jungvieh 395 G.M. bas Siad. Bauferichmeine mazen 67 St. und Milchschweine 14 St. gugeführt, von benen 34 bezw. 12 St. Abfah fanben. Läuferichweine callen 30 bis 50 G.M. pro Baar, Milchschweine 24—30 G.M. pro Baar.

Lette Machrichten.

Der Gegengun ber Frangofen in Roln.

2928. Rola, 17. Jin. Bie bie "Rolnifche Beltung" mon guftanbiger Beite erfahrt, befteht bie Aufgabe ber geftern Bormittag bier eingetroffmen frango ifchen Unterfuch ingifom. miffion in ber Fellftellung, ob jur Beit vom britifchen befehten Gebiet aus irgenbwel be Borbereitungen und Difeleiftungen jur Beta nofung ber Sonberbunbler in Duren unb Benneff gelroffen murben. Die brittichen Bebotben feien, wie mitgeteilt merbe, mit ber Untersuchung einverftanben.

Gin neiter Mbban in ber Befegung.

DEB. Brelin, 17. Jan. Das "Breliger Tageblatt" melbet aus Effer, bag bie bortigen Befan engebeborben jest weitere 980 Bohnungen für Offigiere und Bea nte verlangten, Die in Betracht tommenben Frmillen ber Befatjungtangehörigen werben vom 20. Januar an eintreffen.

Der Bertehr mieber freigegeben.

292 8. Banban, 16. Jin. Bie bas bi fige frangofifche Romirollamt mitt ift, ift von heute ab ber Bertebr fiber bie Rheinbrude von bem befriten in bas unbefehte Gebiet für Fußganger und Rraftwagen wieber freigegeben morben, Gut I rigens gur Dollarbirechaung übergegangen.

Leute, bie aus bem unbefeiten in bas befeste Gebiet geangen wollen, gelten bie alten Beftimmungen weiter. (Die Greigabe bes Bertebes erfolgte por Mitaift bes engliften Bertreters Clipe in Lanbau. De Shriftfeitung.)

Mas Benern.

BEB. Breifin, 17. Jan. Dem "Bormarts" gufolge bielt eine Setiton bes Sogialvemotratifden Bereins Dinchen an Diens ag Abend in Dangen eine öffentlich bet matge jeben-, ge'chloffene Mitglieberoerfa amlung ab, in ber im Dieblid auf bie Reuwahlen ein Lanntagsabgeo bieler referierte. Als bie Berfammlung beinabe beenbet mar, befette ein 30 Drunn ftartes Schugmannsaufgebot ben Siaf, in bem bie Bice fammlung fratifand, notierte la utliche 60 Teilnehmer und verhaftete bie am Borftanbstifche Sitzenben.

Debitransporte aus Frantreid.

DEB. Berite, 16. Jin. Die "Biffiche Beibung" gibt Melbungen mieber, bag fiber Rebl und Bibmigspafen g bare Mehltransporte aus Grant eich nach De etichland gelangt find, die unter Musnit jug bes nied igen Frantenftanbes gu fibr billigem Breife angeboten merben. Den mittelbentichen Dablen geht infolgebeffen ein Zeil ihres Abfat gebiets im Sabmeften verloren. G.ofe fra joffiche Duglen find abDie Daugiger neue Regierung.

Berliner Botalangeigere" aus Danit mnibe bort geftern nene Regierung gebilbet. Sie befteht aut 7 Deutf hnationalen, 4 Abgeorbneten bes Bentrams nab 2 Senatoren ber Druif fie Dangiger Boltspartei.

Das Wind bis englifchen U. Bootes.

BEB Borbor, 17 Jin. Die Abmiralitat gibt befannt, bağ bas Brad bes U Bootes "8 24" jett aufgefunben unb bağ infolge feiner Lage eine Bergung unmöglich ift.

Gin ameritenifder Rrenger geftranbet.

BEB. Bonban, 17. Jan. Reuter melbet aus Walvefton in E gas: Der Rreuger ber Bereinigten Staalen "Zacoma", ber fin wegen ber mer taniichen Unruben auf bem Bege nat Beracing biffinbet, ift 16 Deilen von Beracing entfernt auf einer Rlippe geftranbet und gibt Rollignale, Gine brabtlofe Dipefche an bas ameritanifche Roniglat in Beraerus birtet um ichleunige Entlenbung gweier großer Ghleppbampler.

Drud und Berlag ber B. Abeteriden Budbruderei Altenfteig. Fift bie Schriftleitung verantwertitch : Lubwig Lauf.

Lehrerfeminar Ragolb.

Morgen Weeitag abend 8 is Uhr findet im Gemeindehausfaal in Mitenft eig eine

Beiprechung Will

über bie Berhaltniffe ber neue'ntreienden Riaffe: Mufnahme, Befriplan, Roften, mitilere u b bogere Reife, Gerufee i fchelbung u. a. fritt. Si gu werden alle, die fich bofür intereffteren, befonbers auch Giern von Rinbern, Die in Betracht tommen, freundlichft eingelaben.

Stublenbireftor Dieterle.

Bekannimachung!

Der Raffenvorftanb bat einftimmig beichloffen, gegen bis Anordnung bes Bufficherungsamis in Sachen Dr. meb. Siable in Ragolo fofort beim Dierve fi heran fant Befdwerde gu erheben. Bu einer Beidmerbe bat bie R ffe umfomehr Anlah, als be maggebenben Beboren in Stuttgart von ber Beichluß affang burch ben Boriano bie Mustunit erteilt haben, bas die Raffe gef glich berechtigt ift, mabrind bas vertragslofen Buftanbes bie Begablang von Rechnungen eingeiner Mergte abgulehnen.

Ragold, ben 16 Januar 1924.

Allgem. Ortskrankenkaffe:

Bermalter: Beng. Borf. bes Berftanbs : 3 I g.



Für Wirte u. Wiederverkäufer empfehle ich mein gutsortiertes Lager

Tabakwaren W. Frey, Engrosgeschäft.

Grömbach.

Dankfagung.



Bir bie vielen Beweise berglicher Teilnahme, bie wir mahrend bem langen Rianfenlager und beim Stifcheiben meines lieben Gatten, unferes lieben Baters und Brubers

Johannes Zeeb

erfahren burften, fomte für bie troftreichen Worte bes Beren Bfarrers und ben erhebenben Gefang bes Befangvereins, fur ben ehrenben Rich uf und Rrangnieberlegung bes Becen Schultheiß Rient nameus bes Militaroereins und Gemeinberats, fomie fur bie vielen Blumenfpenben und bie gabireiche Beg'eitung gut feiner leiten Rubrftatte fagen innigften Dant

im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen

ble Gattin : Marie Beeb.

Michalben,

Bon heute ab, ben 17. Januar be. 31., balte ich meine Birticatt gum Grinen Baum wieder geöffnet.

CHARLES CONTRACTOR CON Fünfbronn.

Zu unserer

kirchlichen Trauung

laden wir Freunde und Bekannte berzlich ein

Friedrich Ruhn Kunstmaler, Stuttgart-Kornwestheim

und seine Braut : Christiane Tehmann.

Kirchgang Samstag, den 19. ds. Mts. um 12 Ubr in Simmersfeld.

ර්තතාකතාකතාකරාකත්ව

Forfinmt Altenfteig.

Am Wioniag, bin 21. Januar 1924, pora ittags 10 Uhr fi bet im "Bilbboen" in Altenfleig bie Bergebung

Schotter= Lieferungen

für ben gangen Forfibeght

Mitenfielg.

Enpro=

gur Bereitung von einem gu-ten Moft empfisht aus nachfter Tage eintreffenben

Wilhelm Frey Telejon Dr. 60.

Senbung

Das Geben über mein Genebhud (Sanifelb) auf Il ber be ger Martung ift micht rlandt und biinge jeben aur Angel e, ber babet betroffen wirb.

Roh J. "Engel".

Der Betriffenbe, ber mir geftern von meinem Babentifc eine Leberb ie mappe meggenommen

hat, wird ermahnt, biefelbe fofort wieber belguich iff in, ba berfelbe namentl ch erfaint ift. Anbernfalls gerichtliche Ungeige e folgt. Buchbinber Rohler.

Untergeichneter fest einen

ichmeren, guterhaltenen

bem Bertaif aus

Jatob Bubler, Comieb Balbborf.

Cobanfen.

Bertaule

gebrauchte "

gebrauchte Feberbecken "

3 tannene Schlafzimmer

50 Mk. R'eiderschränke roh 35 Buffetts roh Rüchentische mit 2 Sockern 25 Fertiger Zimmertifc gebrauchte polierte Rommobe 35 Sportwagen Kinderwagen gebr. Bettlaben Paar v. 5-10 1 neuer Pluschdivan Stoffbivan und Sofa von 50 20Polfterfeffel neue Bettröfte per Baar 70 neue Matragen Baar von

neue Stühle Begen Abgahlung. Te

Albertine Barth

20

Telefon Rr. 18 gur "Binbe".

Lorenz Luz, jr., Altensteig

empfiehlt für den Wintersport



Schneeschuhe in verschiedenen Längen für Erwachsene und Kinder von billigster bis Schlittschuhe feinst vernickelter

Rodelschlitten,

Ausführung.

Gamaschen

Thermosfiaschen, Rucksäcke, Kochapparate, Feuerzeuge, elektr. Taschenlampen usw. zu mässigen Preisen.

Soliber Geichlitsmann fnicht

gegen 1. hopothetarifche Sicherheit aufzunehmen, eventl. and im Meineren Boften.

Bec? - fagt bie Gefdafisftelle blefer Beitung.